Mikrorechner-Lernsystem POLY-COMPUTER 880

Lehr- und Anleitungsmaterial

Das Mikrorechner-Lernsystem wird ergänzt durch eine ausführliche Beschreibung der Geräte- und Programmkomponenten sowie ein umfangreiches Lehrund Anleitungsmaterial zum gründlichen Einarbeiten in die Mikrorechentechnik.

Zum Lieferumfang der Grundeinheit gehören außerdem:

- 1 Arbeitsbuch (11 541 9.01)
- 1 Bedienhandbuch (11 545 1.01)
- 1 Systemhandbuch (11 548 6.01)

Hersteller:

VEB KOMBINAT POLYTECHNIK UND PRÄZISIONSGERÄTE KARL-MARX-STADT



Stammbetrieb
VEB POLYTECHNIK
KARL-MARX-STADT

DDR - 9023 Karl-Marx-Stadt Melanchthonstraße 4/8 · PSF 93 Exporteur:

MLW intermed export import

Volkseigener Außenhandelsbetrieb der Deutschen Demokratischen Republik

DDR-1020 Berlin, Schicklerstraße 5/7 · PSF 17 Deutsche Demokratische Republik

921 ODP II-3-4 Kv 2277/84 5.0

Mikrorechner-Lernsystem POLY-COMPUTER 880



Die Grundeinheit POLYCOMPUTER 880 ist ein vollwertiges Mikrorechnersystem, bestehend aus:

- zentraler Verarbeitungseinheit
- Festwertspeicher
- Schreib-Lese-Speicher
- Tastatur
- Anzeige
- Busanalysator
- seriellen und parallelen Ein-Ausgabe Schnittstellen.

D-0984-11 510





Mikrorechner-Lernsystem POLY-COMPUTER 880

Einsatzgebiet

Durch die breite und ständig zunehmende Anwendung der Mikrorechentechnik in praktisch allen Bereichen unseres Lebens (Industrie, Verwaltung, Freizeit usw.) benötigen immer mehr Menschen fundierte Kenntnisse auf diesem Gebiet. Entsprechende Lehrveranstaltungen ohne praktische Übungen sind heutzutage weder denkbar noch sinnvoll.

Mit dem Mikrorechner-Lernsystem POLY-COMPUTER 880 ist es möglich, sowohl die geräte- als auch programmtechnische Funktionsweise von Mikrorechnern gründlich kennen zu lernen. Im Gegensatz zu Mikrorechnern für spezielle Anwendungen bietet der POLY-COMPUTER 880 weitgehende Eingriffsmöglichkeiten in die Geräte- und Programmfunktionen. Dadurch wird die schöpferische Arbeit entscheidend aktiviert und der Bildungseffekt wesentlich erhöht. Der POLY-COMPUTER 880 ist zur Prozeßsteuerung ebenso geeignet wie als Prototypensystem zur Lösung von Entwicklungsaufgaben.

Hauptfunktionen

Die Festwertspeicher des **POLY-COMPUTER 880** enthalten ein Betriebsprogrammsystem, welches folgende Hauptfunktionen gewährleistet:

- Anzeige und Änderung von Speicherinhalten (Maschinenprogrammeingabe), automatisches Weiterschalten zur nächsten oder vorhergehenden Adresse
- Ein- und Ausgabe auf E/A-Kanaladressen
- Anzeige und Änderung von Prozessorregisterinhalten, automatisches Weiterschalten zum nächsten oder vorhergehenden Register
- Starten eines Anwenderprogramms auf einer beliebigen Adresse: es ist die Angabe von Prüfpunkten (Speicheradressen) möglich, bei deren Erreichen ein Aufruf des Betriebsprogramms erfolgt und dessen Funktionen zur Verfügung stehen
- Abarbeiten eines Programms wahlweise im Befehlsschrittbetrieb mit Rückkehr zum Betriebsprogramm nach jedem Befehl oder im Zyklusbetrieb zur Arbeit mit dem Busanalysator
- Schreiben eines Speicherbereiches auf Magnetband
- Lesen eines Speicherbereiches vom Magnetband
- Verschieben von Datenblöcken im Speicher
- Füllen von Speicherbereichen mit konstanten Daten

Mikrorechner-Lernsystem POLY-COMPUTER 880

Anschlußmöglichkeiten

Die Grundeinheit **POLY-COMPUTER 880** hat außerdem Anschlußmöglichkeiten für:

- → handelsübliche Magnetbandgeräte zum Abspeichern und Einlesen von Programmen und Daten
- Fernschreiber (50 Baud, ITA Nr. 2)
- 18 Leitungen an einen Parallel-Ein-und-Ausgabebaustein (PIO)
- 3 Leitungen an einen Zeitgeberbaustein (CTC)
- 128 E/A-Adressen (zusätzlich belegbar)
- zusätzliche externe Speicher bis 32 KByte
- zusätzliche interne Festwertspeicher (2 freie Steckplätze für je 1 KByte ROM/EPROM)
- eine Leiterplatte (intern) für Bereitstellung der Betriebsspannungen
 5 V und + 12 V (EPROM-Verwendung)

Technische Daten

Zentrale Verarbeitungseinheit:

U 880 D

Festwertspeicher:

2 KByte

zwei zusätzliche Steckplätze für 1 KByte ROM/EPROM vorhanden

Schreib-Lese-Speicher:

1 KByte statischer RAM

extern auf 32 KByte erweiterbar

Bedientastatur:

27 nichtrastende Tasten

davon sind:

4 Tasten vorgegebenen Funktionen

fest zugeordnet

23 Tasten durch Anwenderprogramm

frei benutzbar

bei laufendem Betriebsprogrammsystem werden 16 für die Hexadezimaltastatur

7 als Funktions- und

Kommandotasten verwendet

16

Anzeige:

Ziffern und Zeichen:

8stellig

7-Segment-Anordnung, 12 mm hoch

Busanalysator: binär für alle Busleitungen

Adreßbus

Datenbus 8

Steuerbus 9

Taktfrequenz:

Strom versor gung:

Spannung:

110, 127 oder 220 V \pm 10 %

Frequenz: Leistungsaufnahme: 49 . . . 61 Hz 30 VA

921.6 kHz

Abmessungen:

480 mm × 380 mm × 120 mm

Masse:

7 ka